



Grünzug-Netzwerk Würmtal e.V.

GNW Rechenschaftsbericht Februar 2018 bis März 2019

Erhard Bieber verliest folgenden Bericht:

Streuobstwiese

Wir haben uns auch in diesem Jahr um die Pflege gekümmert und die Hitzeperioden überbrückt. Es mussten Pfähle erneuert werden. Der besondere Dank geht hier an Folker Paetsch und seinen tollen Einsatz. Belohnt werden wir durch blühende Wiesen. Endlich wurde das beschädigte Hinweisschild von der Stadt erneuert. Die vom GNW übernommene Bankerneuerung mit Widmung wurde Ende des Jahres vorgenommen. Die Kosten für die Bank konnten durch Spenden gedeckt werden. Für die Zukunft wurde die Idee eines „Hummelhotels“ eingebracht aber in 2018 nicht entschieden.

Neurieder Dorffest

Die Planung und Umsetzung des Dorffestes hat uns in 2018 intensiv beschäftigt. Wir haben für den Stand 2 Aktionen umgesetzt um Besucher für unsere Arbeit zu interessieren. Bei einer Malaktion konnten sich die Besucher selbst betätigen und von einer Vorlage einen Teilausschnitt auf die Leinwand übertragen. Es standen ein Naturbild (Baum bei Buchendorf) und das Porträt des Neurieder Bürgermeisters zur Verfügung. Jung und Alt betätigten sich engagiert bei der Arbeit. Das Porträt des Bürgermeisters wurde ihm persönlich überreicht. Zusätzlich haben wir ein Zuordnungsspiel angeboten, bei dem Bilder aus dem Würmtal Positionen auf einer Karte zugeordnet werden mussten. Das Interesse war groß und glücklicherweise auch das Wissen über die Schätze des Würmtals.

Unser Stand wurde auch auf Grund der Aktionen rege besucht und wir konnten auf unsere Anliegen entsprechend aufmerksam machen. Vielleicht führt es in der Zukunft auch dazu neue Mitglieder zu gewinnen.

Gräfelfinger Entlastungsstraße 2063 neu

Joachim Bender informierte uns das ganze Jahr über die aktuellen Planungen und Entscheidungen zu diesem Thema. Eine Verknüpfung von Entlastungsstraße mit einem integrierten Verkehrskonzept wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Geplantes Gewerbegebiet Unterbrunn

Das GNW ist inzwischen Mitglied bei der „Pro Bannwald“ Gruppe. Dort wurde ein Brief an den neuen bayerischen Ministerpräsidenten verschickt und auch eine Petition gestartet. Die Petition wurde im Starnberger Kreistag dem Landrat überreicht. An den Kosten für einen Flyer zur Information der Bevölkerung hat sich das GNW beteiligt. Am 22. September fand eine Großdemonstration unter Beteiligung des GNW statt.

Kiesabbau

Dieses Thema wurde im Dezember 2018 erneut aufgegriffen, da sich aufgrund neuer Abbauplanungen eine neue Bürgerinitiative aus Neuried vorgestellt hat. Das Thema wird mehr Raum im nächsten Rechenschaftsbericht haben.

Flächennutzungsplan Planegg

Dieses Thema beschäftigte uns im abgelaufenen Jahr auch intensiv. Kritisch werden vom GNW insbesondere die entsprechenden Punkte hinsichtlich der Ausweisung eines neuen Baulandgebietes gesehen. Es wird angeregt eine Stellungnahme abzugeben was aber noch nicht verwirklicht wurde. Eingbracht in die Diskussion hat sich auch unser Mitglied Frau Gutmann, die über die BI-Planegg Martinsried auch Einwendungen formuliert hat. Das GNW kritisiert zudem, dass bei der Abwägung von „Trägern öffentlicher Belange“ der BN nicht zur Stellungnahme aufgefordert wurde. Nachdem zum Jahresende alle Bürgereinwendungen abgelehnt wurden, überlegen wir, ob wir einen Vertreter des BN einladen und daraus resultierend eine Stellungnahme erarbeiten.

Flächennutzungsplan Krailling

Unser Vorstandsmitglied Werner Engl informierte uns über die Entwicklungen im Jahr 2018. Die Änderung des FNP wurden zurückgestellt solange die Untersuchungen zum Naturraum nicht vorliegen. Bei einer Abstimmung im Gemeinderat im Laufe des Jahres wurden Änderungen des FNP bei Stimmgleichheit abgelehnt.